BETRIEBSANLEITUNGEN FÜR DIE S-SERIE

Dieses Kapitel enthält Sicherheitsvorkehrungen, tägliche Sicherheitsüberprüfungen, Hebebühnenfunktionen, Steuerungs- und Anzeigebeschreibungen und Betriebsanleitungen für die Rollstuhlhebebühnen der RICON S-Serie und KlearVue Rollstuhlhebebühnen. Dieses Kapitel muss vor der Benutzung der Hebebühne vom Bediener gelesen und genau verstanden werden.

A. SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Die folgenden Sicherheitsvorkehrungen müssen bei der Bedienung der Hebebühne stets eingehalten werden:

- Siehe **Abbildung 1**. Es ist gefährlich, die Hebebühne zu benutzen, wenn das Fahrzeug auf einer Schräge geparkt ist. Das Fahrzeug muss zum Betrieb der Hebebühne auf ebenem Gelände geparkt werden.

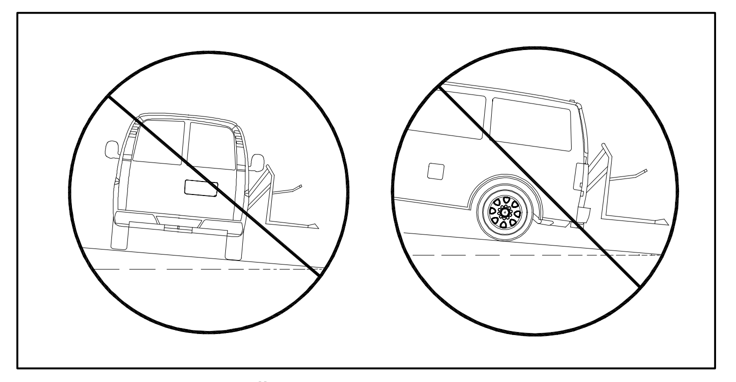


ABBILDUNG 1: GEFÄHRLICHE NEIGUNG DES FAHRZEUGS

- Das Fahrzeug muss VOR Benutzung der Hebebühne sicher und mit gezogener Handbremse geparkt werden.
- Überprüfen Sie die Hebebühne vor jedem Gebrauch. Benutzen Sie sie NICHT, wenn unsichere Bedingungen existieren oder wenn Sie ungewöhnliche Geräusche oder Bewegungen feststellen. Wenden Sie sich für Reparaturen an einen Ricon-Vertragshändler.
- Lesen und befolgen Sie alle an der Rollstuhlhebebühne angebrachten Warnungen und Symbole.
- Siehe Abbildung 2. Es wird empfohlen, dass der Rollstuhlbenutzer wenn möglich MIT DEM RÜCKEN ZUM FAHRZEUG gewandt ist, weil die großen Hinterräder eines Rollstuhls über die Plattformrollsperre hinausrollen. Achten Sie darauf, dass die vordere Rollsperre nach oben geklappt ist, bevor sie die Plattform anheben oder senken.
- Achten Sie beim Verlassen des Fahrzeuges immer darauf, dass sich die Plattform in sicherer Position auf der Höhe des Fahrzeugbodens befindet und die Rollsperre nach oben geklappt und verriegelt ist.
- Laden Sie keine großen Geräte oder Möbelstücke in das Transportfahrzeug, da diese das Wenden des Rollstuhls behindern können. Nur wenn der Rollstuhl gewendet werden kann, ist es möglich das Fahrzeug in einer sicheren Position - nach außen gerichtet – zu verlassen.
- Die hochgeklappte vordere Rollsperre verhindert, dass der Rollstuhl unbeabsichtigt von der Plattform rollt. Sie kann aber NICHT einen sich schnell bewegenden Rollstuhl stoppen, der nach vorne umkippen kann, wenn die kleinen Vorderräder an die Rollsperre anstoßen.
- Achten Sie darauf, dass der Rollstuhl gut auf die Plattform passt. Er darf nicht über die Ränder hinausragen oder die Betätigung der Rollsperre behindern.
- Die maximale Tragfähigkeit von 364 kg darf nicht überschritten werden.
- Halten Sie Arme, Beine oder Kleidung von den sich bewegenden Teilen fern.
- Die Hebebühne ist für EINEN Rollstuhl und seinen Insassen konstruiert und darf nicht überladen werden.

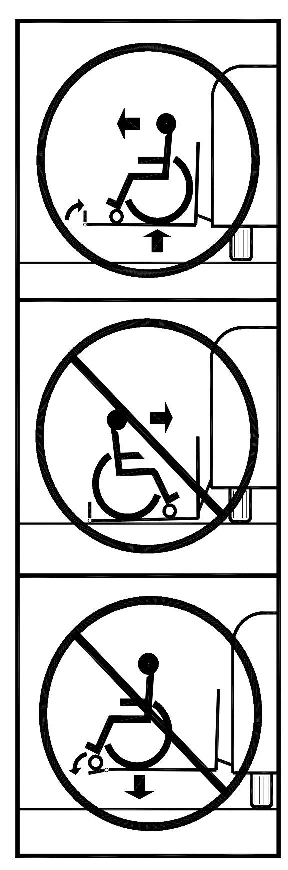


ABBILDUNG 2: NACH AUSSEN GERICHTET IST DIE SICHERSTE POSITION

- Siehe Abbildung 3. Stehen Sie nie vor der Hebebühne, wenn die Plattform gesenkt wird.
- Andere Personen sollten während der Benutzung der Hebebühne Abstand bewahren.
- Einer unerfahrenen Person darf der Betrieb der Hebebühne nicht überlassen werden.
- Sorgfältige Überwachung ist notwendig, wenn die Vorrichtung von oder in der Nähe von Kindern benutzt wird.
- Erlauben Sie niemandem, auf der Übergangsschwelle zu stehen. Eine verbogene Übergangsschwelle kann die Hebung oder Senkung der Plattform gefährlich beeinträchtigen.

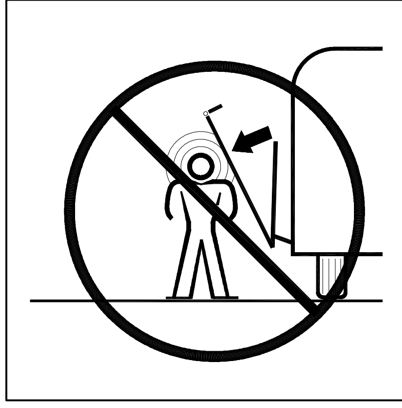


ABBILDUNG 3: WARNSYMBOL – ABSTAND BEWAHREN!

- ZIEHEN Sie die ROLLSTUHLBREMSEN vor Betrieb der Hebebühne IMMER AN. (Die Benutzer von elektrischen Rollstühlen sollten diese ausschalten und die Bremse anziehen).



- Bei Nässe ist äußerste Vorsicht geboten. Rollstuhlbremsen funktionieren weniger gut, wenn die Plattform und/oder die Rollstuhlräder nass sind.
- Die Plattform darf nie außerhalb des Fahrzeugs bleiben. Bringen Sie die Hebebühne nach Benutzung immer wieder in die eingefahrene Position.
- Laden Sie keinen Rollstuhl in das Fahrzeug, wenn er zu groß ist um im Fahrzeug leicht gewendet werden zu können.
- Verlassen Sie sich nicht auf Audio- oder andere Warnsignale, die angeben ob es sicher ist, das Fahrzeug rückwärts zu verlassen. Diese Warnsignale können fehlerhaft sein oder überhört werden, und dann könnten Sie das Fahrzeug verlassen, wenn die Plattform noch auf dem Boden steht!

Achten Sie darauf, dass diese Sicherheitsvorkehrungen gelesen und verstanden werden. Lesen Sie diese Anweisungen periodisch wieder durch und verlangen Sie, dass alle Helfer oder andere Bediener sie ebenfalls lesen. Bei Fragen setzen Sie sich bitte mit einem Ricon-Vertragshändler oder der Kundendienstabteilung der Firma Ricon in Verbindung.

B. TÄGLICHE SICHERHEITSÜBERPRÜFUNGEN

Prüfen Sie die Hebebühne vor jeder Benutzung und achten Sie darauf, dass vor dem Betrieb die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Alle Einrichtungen funktionieren sachgemäß. BENUTZEN Sie die Hebebühne NICHT, wenn Sie ungewöhnliche Geräusche oder Bewegungen feststellen, sondern geben Sie sie einem Ricon-Vertragshändler zur Reparatur.
- Die Fahrzeugverriegelung funktioniert richtig.
- Es sind keine Gegenstände vorhanden, die den Betrieb behindern könnten.
- Allgemeines Aussehen und Schmierung sind in Ordnung und alle Befestigungsteile sitzen fest.

C. FUNKTIONEN DER HEBEBÜHNE

TABELLE 1: FUNKTIONEN DER HEBEBÜHNE	
FUNKTION	**BESCHREIBUNG**
AUSFAHREN	Die Plattform wird von der eingefahrenen Position aus dem Fahrzeug ausgefahren und auseinandergeklappt. (Wenn das Fahrzeug mit Servotürbetrieb ausgerüstet ist, öffnet (öffnen) sich die Tür(en)automatisch, bevor die Hebebühne ausgefahren wird.
ABWÄRTS	Die Plattform wird von der Fahrzeugbodenhöhe aus auf den Geländeboden gesenkt. (Die Rollsperre senkt sich automatisch, wenn die Plattform den Geländeboden erreicht.)
AUFWÄRTS	Die Plattform wird vom Geländeboden zur Fahrzeugbodenhöhe gehoben. (Die Rollsperre schiebt sich automatisch höher, wenn sich die Plattform vom Geländeboden abhebt.)
EINFAHREN	Die Plattform wird von der Fahrzeugbodenhöhe aus in die eingefahrene und zusammengeklappte Position befördert. (Wenn das Fahrzeug mit Servotürbetrieb ausgerüstet ist, schließt (schließen) sich die Tür(en) automatisch, nachdem die Hebebühne eingefahren ist.)
ENDE DER TABELLE	

ANMERKUNG: Die Aufwärts- und Abwärtsfunktionen funktionieren nicht, wenn die Hebebühne eingefahren ist.

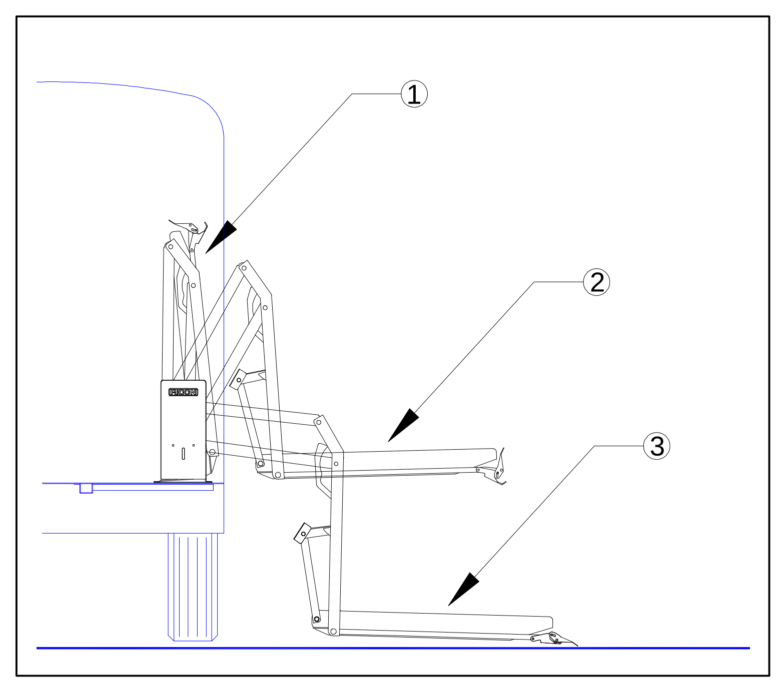


ABBILDUNG 4: PLATTFORMPOSITIONEN
1 - EINGEZOGENE POSITION
2 - AUF FAHRZEUGHÖHE
3 - AUF BODENHÖHE

D. STEUERUNGEN UND ANZEIGER

⚠ WARNUNG

DIE HEBEBÜHNE DARF NUR IN BETRIEB GESETZT WERDEN, WENN DIE VERRIEGELUNGSSCHAL-TUNGEN DES FAHRZEUGHERSTELLERS AKTIVIERT SIND. DIE HEBEBÜHNE DARF NIE MIT ÜBERBRÜCK-TER VERRIEGELUNG BETRIEBEN WERDEN. LESEN SIE DIE ANWEISUNGEN IM FAHRZEUGBESITZER-/BENUTZERHANDBUCH, BEVOR SIE DIE HEBEBÜHNE BETÄTIGEN.

1. KABEL-FERNBEDIENUNG

Siehe **Abbildung 5.** Zur Steuerung der Hebebühne dient ein handgehaltenes, festverdrahtetes Fernsteuerungsgerät, Kabel-Fernbedienung genannt, das doppelte Zweipositionen-Wippenschalter enthält. Die Funktionen der Hebebühne werden dadurch ausgeführt, dass ein Ende des entsprechenden Schalters gedrückt und gehalten wird. Drücken des DEPLOY (Ausfahren) Schalters, entfaltet sich die Hebebühne und wird ausgefahren. Drücken des STOW (Einziehen) Schalters, klappt die Hebebühne zusammen und die Plattform wird in das Fahrzeug eingefahren.

Drücken des Schalters DOWN (Aufwärts) senkt die Hebebühne zum Boden und Drücken des Schalters UP (Abwärts) hebt die Hebebühne auf die Höhe des Fahrzeugbodens. Das Steuerelement ist an einer Klemme an der Fahrzeuginnen-wand befestigt.

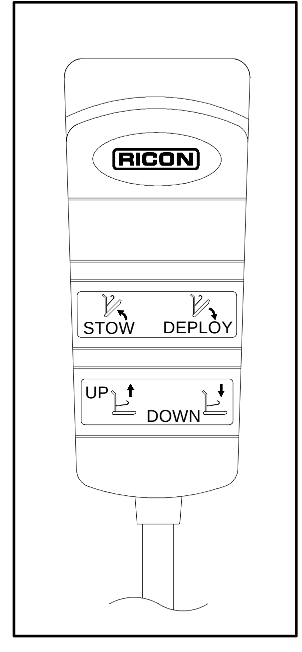


ABBILDUNG 5: KABEL-FERNBEDIENUNG

2. HALTEGRIFFSCHALTER

Siehe **Abbildung 6.** Der Haltegriffschalter ist ein manueller Schalter mit Federspannung, der vom Benutzer der Plattform zum Betrieb der AUFWÄRTS- und ABWÄRTS-Funktionen der Hebebühne verwendet werden kann. Der Schalter befindet sich auf dem rechten Haltegriff der Plattform. Drücken und halten Sie den Schalter in die entsprechende Richtung, bis die gewünschte Funktion ausgeführt ist.

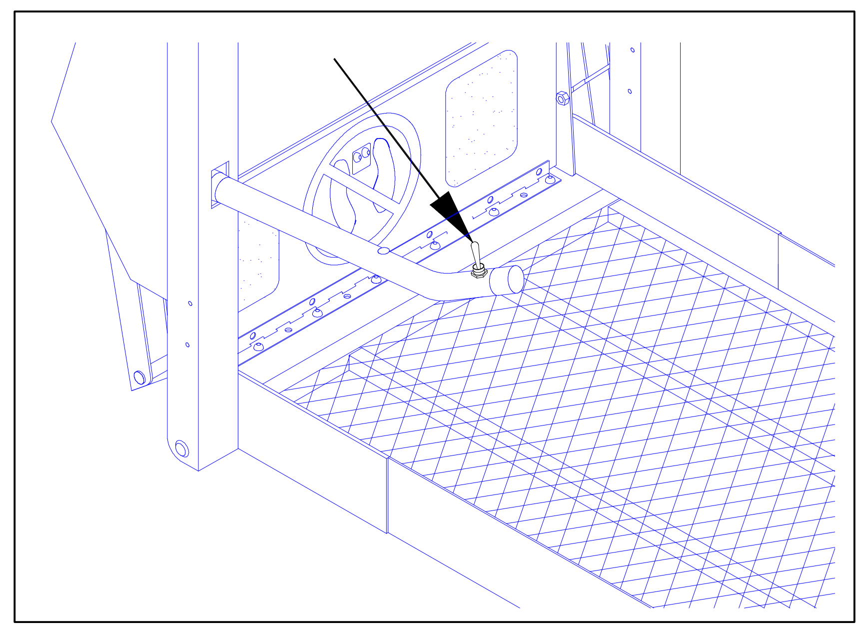


ABBILDUNG 6: HALTEGRIFFSCHALTER

3. ELEKTRISCHE STEUERUNGEN UND ANZEIGER

Die elektrischen Steuerungen und Anzeiger der Hebebühne werden in **Abbildung 7** und den folgenden Abschnitten beschrieben: Ein Verriegelungssystem dient dazu, den Betrieb der Hebebühne bei unsicheren Bedingungen zu unterbrechen. Wenn die Hebebühne mit Verriegelungssystemen ausgerüstet ist, zeigt das Licht an, ob die Verriegelung richtig oder nicht funktioniert. Das Licht ist in das elektrische System integriert, damit ungeachtet der verwendeten Verriegelungsmethode das Licht AN ist, wenn die Verriegelung den Betrieb der Hebebühne zulässt, und AUS ist, wenn die Verriegelung die Hebebühne außer Betrieb setzt. Ist kein Verriegelungssystem installiert, leuchtet das Licht ständig.

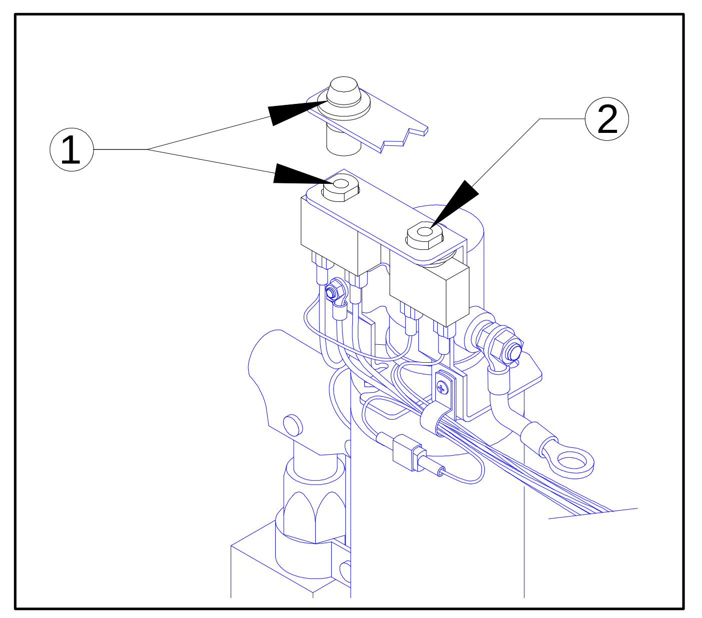


ABBILDUNG 7: ELEKTRISCHE STEUERUNGEN UND ANZEIGER

1 – ANZEIGELICHT FÜR VERRIEGELUNG
ODER
TÜRBETRIEBSUNTERBRECHER (OPTIONAL)
2 – UNTERBRECHER DES KONTROLL-SYSTEMS

4. LEISTUNGSSCHALTER FÜR OPTIONELLE TÜRBETÄTIGUNG

Siehe **Abbildung 7.** Der Leistungsschalter für die optionale Türbetätigung befindet sich auf der Hydraulikpumpvorrichtung. Im Falle eines Kurzschlusses bei der Türbetätigung springt der Leistungsschalterknopf heraus. Wenn durch Drücken und Loslassen des Knopfes die Stromzufuhr nicht wieder hergestellt wird, dürfen Sie den Knopf NICHT GEDRÜCKT halten. Wenden Sie sich zur Reparatur an einen Ricon-Vertragshändler. Eine ausführliche Beschreibung finden Sie im entsprechenden Bedienungs-/Besitzer-Handbuch über den ferngesteuerten Servotürbetrieb von Ricon.

5. LEISTUNGSSCHALTER FÜR DAS STEUERSYSTEM

Der Leistungsschalter für das Steuersystem befindet sich auf der Hydraulikpumpvorrichtung. Im Falle eines Kurzschlusses im Steuersystem springt der Leistungsschalterknopf heraus. Wenn die Stromzufuhr durch Drücken und Loslassen des Knopfes nicht wieder hergestellt wird, dürfen Sie den Knopf NICHT gedrückt halten. Wenden Sie sich zur Reparatur an einen Ricon-Vertragshändler.

6. UNTERBRECHER DES HAUPTSTROMKREISES

Siehe **Abbildung 8.** Der Unterbrecher des Hauptstromkreises befindet sich im Motorraum des Fahrzeuges. Im Falle eines Kurzschlusses unterbricht er die Stromzufuhr zur Hebebühne. Bei einem Kurzschluss dreht sich die Rückstelltaste (siehe Pfeil) des Leistungsschalters um 90° im Uhrzeigersinn. Drehen Sie den Schalter entgegen dem Uhrzeigersinn. Wenn dadurch die Stromzufuhr nicht wieder hergestellt wird, dürfen Sie die Taste NICHT gedrückt halten. Lassen Sie den Hauptleistungsschütz von einem Ricon-Vertragshändler reparieren.

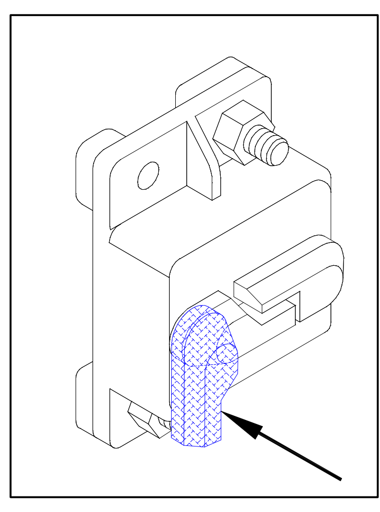


ABBILDUNG 8: UNTERBRECHER DES HAUPTSROMKREISES

7. MANUELLE HILFSPUMPE

Siehe **Abbildung 9**. Die manuelle Hilfspumpe wird dazu verwendet, die Hebebühne bei Stromausfall zu bedienen. Die Steuerelemente der Pumpe bestehen aus einer Pumpengriffverlängerung, mit der die Hebebühnenplattform gehoben werden kann, und einem Sicherheitsventil zur Senkung der Hebebühne. Anweisungen zum Betrieb der Hilfspumpe finden Sie im Abschnitt MANUELLER BETRIEB, der Teil des HEBEBÜHNEN BETRIEB Abschnitts in diesem Kapitel ist.

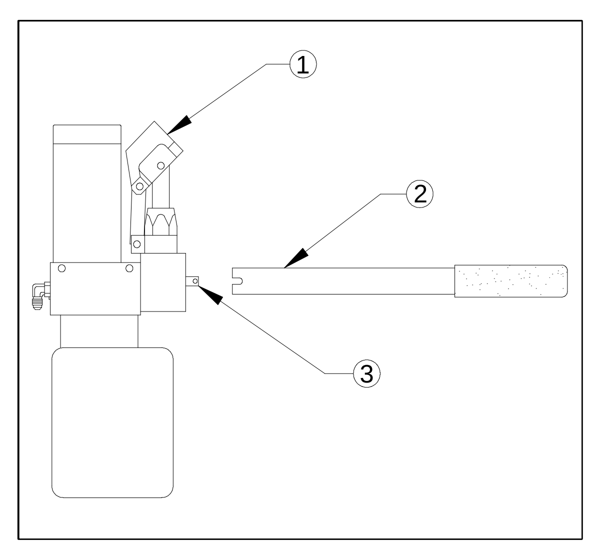


ABBILDUNG 9: MANUELLE HILFSPUMPE UND GRIFFVERLÄNGERUNG
1 – HALTERUNG FÜR GRIFFVERLÄNGERUNG
2 – GRIFFVERLÄNGERUNG
3 – HILFSPUMPEN SICHERHEITSVENTIL

E. BETRIEB DER HEBEBÜHNE

WARNUNG

- UNSACHGEMÄSSE BENUTZUNG DER HEBEBÜHNE KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN. BENUTZER MÜSSEN DIE BETRIEBSANLEITUNGEN IM BEDIENUNGS-/BESITZERHANDBUCH LESEN UND BEFOLGEN. ZUSÄTZLICHE KOPIEN DES BEDIENUNGS-/BESITZERHANDBUCHS KÖNNEN BEI DER FIRMA RICON BEZOGEN WERDEN:

LITTLEMOSS BUSINESS PARK, LITTLEMOSS ROAD
DROYLSDEN, MANCHESTER
UNITED KINGDOM, M43 7EF
TEL: +44 161 301 6000

oder

RICON CORPORATION
7900 NELSON ROAD
PANORAMA CITY, CA 91402 USA
TEL: +1 818 267 3000
RICON U.K. LTD.

- DIE TRAGFÄHIGKEIT VON 364 KG DARF NICHT ÜBERSCHRITTEN WERDEN.
- PRÜFEN SIE DIE ROLLSTUHLHEBEBÜHNE VOR BENUTZUNG AUF RICHTIGES FUNKTIONIEREN, VORSCHRIFTSMÄSSIGE WARTUNG ODER BESCHÄDIGUNGEN. IST EIN PROBLEM VORHANDEN, BENUTZEN SIE DIE HEBEBÜHNE NICHT UND SETZEN SIE SICH ZWECKS REPARATUR MIT EINEM RICON-VERTRAGSHÄNDLER IN VERBINDUNG.
- DIESE HEBEBÜHNE IST NUR FÜR DIE BENUTZUNG VON ROLLSTUHLFAHRERN VORGESEHEN.

RICON CORPORATION HAFTET FÜR KEINERLEI SCHÄDEN ODER VERLETZUNGEN, DIE DURCH ABÄNDERUNG DER HEBEBÜHNE, UNZUREICHENDE WARTUNG ODER REPARATUR, FAHRLÄSSIGKEIT, MISSBRAUCH ODER NICHTBEFOLGUNG DER BETRIEBSANWEISUNGEN ENTSTANDEN SIND.

- Vergewissern Sie sich vor dem Betrieb der Hebebühne, dass das Fahrzeug sicher auf einer ebenen Fläche abseits des Verkehrs geparkt und genügend Platz für die Betätigung der Hebebühne und das Betreten des Fahrzeugs vorhanden ist.
- Der Bediener der Hebebühne muss äußerst vorsichtig sein und besonders darauf achten, dass kein Hindernis im Weg steht, ehe er die Hebebühne ausfährt. Vergewissern Sie sich, dass auch der Raum unter der Plattform frei von Hindernissen ist.
- Öffnen Sie die Tür(en) vollständig, wenn die Hebebühne nicht mit einem ferngesteuerten Servotürbetrieb von Ricon ausgestattet ist. Wenn das Fahrzeug mit einem Servotürbetrieb versehen ist, öffnet sich die Fahrzeugtüre vor dem Ausfahren und Auseinanderklappen der Plattform automatisch oder schließt sich, nachdem die Plattform eingefahren und zusammengeklappt ist.
- Ist die Hebebühne derart ausgestattet, vergewissern Sie sich, dass der Sicherheitsverriegelungsmechanismus (das heißt die Not-/Servobremse) richtig eingegriffen hat, bevor Sie die Hebebühne benutzen. Die Hebebühne funktioniert nicht, wenn dieser Mechanismus nicht richtig eingeschnappt hat.

WARNUNG

HELFER SOLLTEN IMMER IN DER NÄHE DES ROLLSTUHLS BLEIBEN, UM WENN NÖTIG SOFORT HILFE LEISTEN ZU KÖNNEN. WÄHREND DES BETRIEBS DER HEBEBÜHNE MÜSSEN ANDERE PERSONEN FERNGEHALTEN WERDEN. DER SCHALTER MUSS SO LANGE GEDRÜCKT GEHALTEN WERDEN, BIS DIE FUNKTION FERTIG AUSGEFÜHRT IST. DER ROLLSTUHL MUSS RICHTIG AUF DIE PLATTFORM PASSEN UND DARF WÄHREND DES HEBENS DER PLATTFORM DIE ROLLSPERRE NICHT BERÜHREN, DA DIESE SONST NICHT RICHTIG ARRETIERT.

1. BETRETEN DES FAHRZEUGS

a. **PLATTFORM AUSFAHREN** - Drücken Sie den Schalter EINFAHREN/AUSFAHREN und halten Sie ihn in der -Position, bis die Plattform voll ausgefahren und auseinandergeklappt ist und automatisch auf der Höhe des Fahrzeugbodens anhält.

b. **PLATTFORM SENKEN** - STELLEN SIE SICH NICHT auf die integrierte Rollsperre, während sich die Plattform senkt. Drücken Sie den Schalter AUFWÄRTS/ABWÄRTS und halten Sie ihn in der -Position, bis sich die Plattform vollständig auf den Geländeboden senkt.

c. Stellen Sie den Rollstuhl sorgfältig in die Mitte der Plattform, wenn möglich mit dem Rücken zum Fahrzeug, und ZIEHEN SIE DIE ROLLSTUHLBREMSE AN.

ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass der Rollstuhl sicher innerhalb des Plattformperimeters steht und die Funktion der Plattformrollsperre nicht beeinträchtigt.

d. **PLATTFORM HEBEN** - Drücken Sie den Schalter AUFWÄRTS-/ABWÄRTS und halten Sie ihn in der Position, bis sich die Plattform hebt und automatisch auf der Höhe des Fahrzeugbodens anhält.

e. Lösen Sie die Rollstuhlbremsen, befördern Sie den Passagier sorgfältig in das Fahrzeug und sichern Sie den Rollstuhl.

- Anweisungen zum Einfahren der Plattform finden Sie im Abschnitt EINFAHREN DER PLATTFORM (siehe unten).

2. VERLASSEN DES FAHRZEUGS

a. **PLATTFORM AUSFAHREN** - Drücken Sie den Schalter DEPLOY (Ausfahren) und halten Sie ihn in der Position , bis die Plattform vollständig ausgefahren ist und automatisch auf der Höhe des Fahrzeugbodens anhält.

ACHTUNG: Vergewissern Sie sich, dass die Plattform sicher auf dem Boden ist und die Rollsperren hochgeklappt und verriegelt sind.

b. Plazieren Sie den Rollstuhl vorsichtig in der Mitte der Plattform, nach außen gerichtet, und **ZIEHEN SIE DIE ROLLSTUHLBREMSEN AN.**

c. **PLATTFORM SENKEN – NIE AUF DER INNEREN ROLLSPERRE STEHEN** wenn sich die Plattform senkt. Halten Sie den Schalter DOWN (Abwärts) gedrückt, bis die Plattform sicher den Boden erreicht hat. Verlassen Sie die Plattform vorsichtig.

- Anweisungen zum Einfahren der Plattform finden Sie im Abschnitt EINFAHREN DER PLATTFORM (siehe unten).

3. PLATTFORM EINFAHREN

a. Drücken Sie den Schalter STOW (Einfahren) und halten Sie ihn in der Position, bis die Plattform vollständig ins Fahrzeug eingefahren ist.

⚠ **VORSICHT**
VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE HEBEBÜHNE VOLLSTÄNDIG EINGEFAHREN UND ZUSAMMENGEKLAPPT IST, BEVOR SIE DIE TÜREN SCHLIESSEN. UM DIE TÜREN NICHT ZU BESCHÄDIGEN, DÜRFEN SIE DEN SCHALTER NICHT LOSLASSEN, EHE DIE HEBEBÜHNE VOLLSTÄNDIG EINGEFAHREN UND ZUSAMMENGEKLAPPT IST UND DER PUMPENMOTOR DER HEBEBÜHNE SICH AUTOMATISCH ABGESTELLT HAT.

b. Schließen Sie die Fahrzeugtüren, falls die Hebebühne nicht mit einem ferngesteuerten Servotürbetrieb von Ricon ausgerüstet ist. (Wenn ein Servotürbetrieb vorhanden ist, schließt die Fahrzeugtüre automatisch, nachdem die Plattform eingefahren und zusammengeklappt ist.)

4. MANUELLER BETRIEB

Siehe **Abbildung 10.** Falls der elektrische Betrieb der Hebebühne nicht funktioniert, kann diese wie folgt manuell betrieben werden:

- Achten Sie darauf, dass das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abseits des Verkehrs steht und genügend Platz für den Betrieb der Hebebühne und die Beförderung des Passagiers in das Fahrzeug vorhanden ist.
- Wenn das Fahrzeug eine Panne hat und zum Betrieb der Hebebühne nicht an einen sicheren Ort gebracht werden kann, muss der Bediener Notfallhilfe anfordern, damit das Fahrzeug vor Betätigung der Hebebühne an einen andern Ort gebracht werden kann.
- Es dürfen sich keine Hindernisse im Schwenkbereich der Hebebühne befinden.
- Die Türen müssen vollständig geöffnet werden, wenn die Hebebühne nicht mit einem ferngesteuerten Servotürbetrieb ausgerüstet ist. Für Hebebühnen mit Servotürbetrieb finden Sie Anweisungen zur manuellen Betätigung im entsprechenden Betriebs-/Besitzerhandbuch.

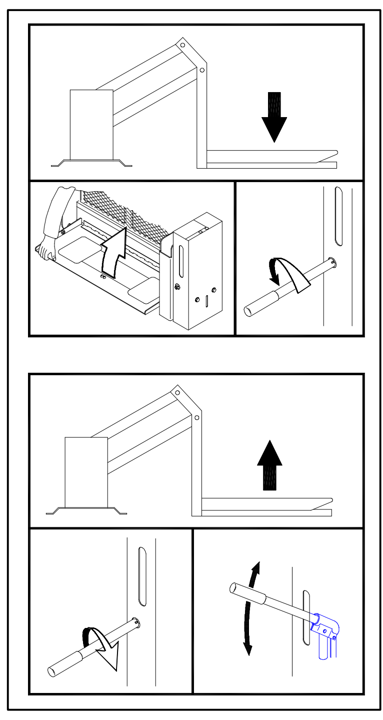


ABBILDUNG 10: MANUELLER BETRIEB

⚠ WARNUNG
BEACHTEN SIE DIE VORSICHTSMASSNAHMEN IM ABSCHNITT „HEBEBÜHNEN-BETRIEB“ WENN SIE DAS MANUELLE HILFSSYSTEMS BENUTZEN UM DAS FAHRZEUG ZU BESTEIGEN ODER ZU VERLASSEN.

a. Ausfahren der Plattform

1) Sie können die „Stow-Lock“-Funktion (Einfahren/Sperren) übergehen, indem Sie die integrierte Rollsperre hochklappen. Dadurch wird der „Stow-Lock“-Arretierhebel an der Unterseite der integrierten Rollsperre von der „Stow-Lock“-Verriegelung getrennt, die an der Hebebühnenbasis befestigt ist. Wenn die „Stow-Lock“-Sperre so im Eingriff steht, dass die Rollsperre nur mit Mühe hochgeklappt werden kann, benutzen Sie die manuelle Pumpe und heben Sie die Plattform leicht an, um Spannungen zu lösen. Lesen Sie die Anweisungen im Abschnitt „EINFAHREN DER PLATTFORM“ in diesem Kapitel.
2) Stecken Sie die Griffverlängerung in die mit SICHERHEITSVENTIL beschriftete Öffnung des manuellen Hilfssystems, um das manuelle Sicherheitsventil zu öffnen.

⚠ VORSICHT
ÖFFNEN SIE DAS SICHERHEITSVENTIL NICHT MEHR ALS EINE **VIERTELDREHUNG.** WEITERES DREHEN DES VENTILS KANN DAS VENTIL VOM PUMPENKÖRPER LÖSEN UND DANN FUNKTIONIERT DIE PUMPE NICT MEHR.

3) Orientieren Sie sich an **Abbildung 11**. Drehen Sie die Griffverlängerung um eine Vierteldrehung im GEGENUHRZEIGERSINN, um die Plattform auszufahren. Drehen Sie den Griff im UHRZEIGERSINN, um das Ventil zu schließen, wenn die Plattform die Höhe des Fahrzeugbodens erreicht hat. Senken Sie die Plattform nicht unter die Höhe des Fahrzeugbodens. Das hintere Ende der inneren Rollsperre muss flach auf dem Fahrzeugboden aufliegen.

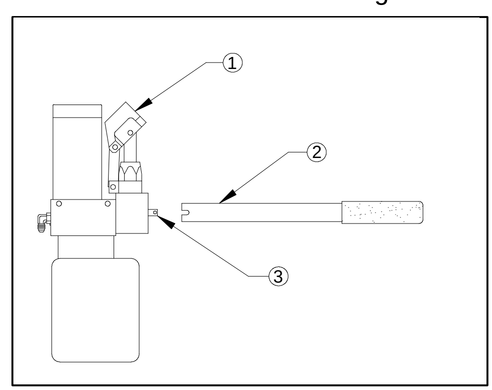


ABBILDUNG 11: ANHEBEN ODER SENKEN DER PLATTFORM

b. Einfahren der Plattform

1) Drehen Sie das Ventil um eine Vierteldrehung ENTGEGEN DEM UHRZEIGERSINN, um die Plattform zu senken.
2) Halten Sie das Ventil OFFEN, bis die Plattform ganz den Boden erreicht hat. Drehen Sie die Griffverlängerung im Uhrzeigersinn, um das Ventil zu schließen. ZIEHEN SIE DAS VENTIL NICHT ZU FEST AN.

c. Anheben der Plattform

1) Orientieren Sie sich an **Abbildung 12**. Kontrollieren Sie das Sicherheitsventil, es muss geschlossen sein.

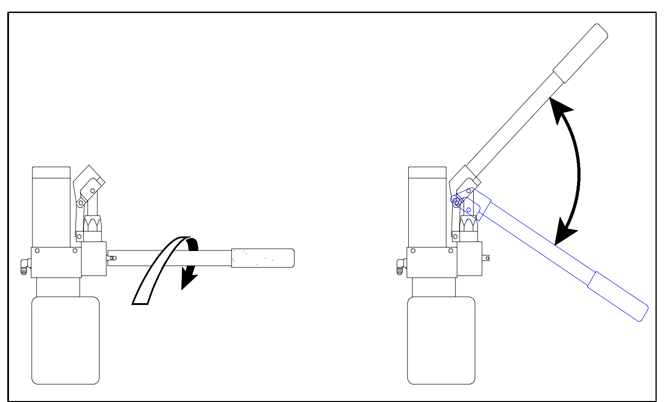


ABBILDUNG 12: MANUELLES HILFSSYSTEM – PLATFORM ANHEBEN

2) Stecken Sie die Griffverlängerung in die Halterung. Bedienen Sie die Pumpe, um die Plattform anzuheben.
3) Wenn die Plattform den Fahrzeugboden erreicht, schließen Sie das Sicherheitsventil durch Drehen im UHRZEIGERSINN; ziehen Sie das Ventil NICHT ZU FEST an. Achten Sie darauf, die Plattform nicht über Fahrzeugbodenhöhe anzuheben. Das hintere Ende der Rollsperre muss flach auf dem Fahrzeugboden aufliegen.

d. Einfahren der Plattform

1) Orientieren Sie sich an Abbildung 12. Kontrollieren Sie das Sicherheitsventil. Es muss geschlossen sein.
2) Stecken Sie die Griffverlängerung in die Halterung und betätigen Sie die Pumpe, um die Plattform zu senken.
3) Betätigen Sie die Pumpe solange bis die Hebebühne vollständig im Fahrzeug zusammengefaltet ist.
4) Entfernen Sie die Griffverlängerung. Schließen Sie die Fahrzeugtüren.

F. WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Folgen Sie den Schmierungs-, Reinigungs- und Wartungsanweisungen im folgenden Abschnitt WARTUNG UND INSTANDHALTUNG, damit der Betriebszustand der Hebebühne optimal bleibt.

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG



Regelmäßige Wartung der Rollstuhlhebebühnen der Ricon S-Serie und der KlearVue Hebebühnen ist für die optimale Leistungsfähigkeit erforderlich und reduziert die Anzahl erforderlicher Reparaturen. Dieses Kapitel enthält Anweisungen zur Reinigung und Schmierung, einen Wartungsplan, einen Abschnitt zur Fehlerbehebung und Wartungsdiagramme.

⚠ WARNUNG!
DIESES RICON-PRODUKT IST HÖCHST SPEZIALISIERT. WARTUNG UND REPARATUREN DÜRFEN NUR VON EINEM RICON-VERTRAGSHÄNDLER UND AUSSCHLIESSLICH MIT RICON-ERSATZTEILEN ERFOLGEN. MODIFIKATIONEN ODER MANGELHAFTE WARTUNG DIESES PRODUKTS MACHEN DIE GARANTIE NICHTIG UND FÜHREN MÖGLICHERWEISE ZU UNSICHEREN BETRIEBSBEDINGUNGEN.

A. REINIGUNG

⚠ VORSICHT
DER MOTOR ODER ANDERE ELEKTRISCHE KOMPONENTEN DÜRFEN NICHT GESCHMIERT WERDEN. SCHMIERUNG DER ELEKTRISCHEN KOMPONENTEN KANN EINEN NICHT BEABSICHTIGTEN KURZSCHLUSS VERURSACHEN.

Regelmäßige Reinigung mit einer milden Seife (z.B. Geschirrspülmittel, Autowaschlösung) und gründliches Trocknen schützen die gestrichenen Oberflächen der Hebebühne. Reinigung ist besonders dort wichtig, wo im Winter die Straßen mit Salz bestreut werden. Achten Sie darauf, dass die Drehpunkte der Hebebühne vor der Schmierung frei und sauber sind.

ABBILDUNG 13: SCHMIERUNGSPUNKTE DER HEBEBÜHNE
1 – SCHMIEREN MIT EINDRINGENDEM ÖL
2 – SCHMIEREN MIT TROCKEN-SCHMIERMITTEL (GRAPHIT)

B. SCHMIERUNG

Unter normalen Betriebsbedingungen sollte die Hebebühne mindestens alle sechs Monate (1750 Zyklen) geschmiert werden, und zu den in **Tabelle 2** angegebenen Intervallen sollte eine sorgfältige Inspektion erfolgen. Die Wartung sollte bei intensivem Betrieb (mehr als 10 Zyklen pro Tag) häufiger erfolgen.

C. WARTUNGSPLAN

TABELLE 2: WARTUNGSPLAN	
WARTUNGSPUNKT	**ERFORDERLICHE TÄTIGKEIT**
TÄGLICHE SICHERHEITSKONTROLLEN	
Allgemeinzustand	Achten Sie auf abnormale Geräusche bei Betrieb der Hebebühne (z.B. Schleif- oder Klemmgeräusche
Kabelfernbedienung	• Kontrollieren Sie ob Beschädigungen vorliegen. • Achten Sie darauf, dass die Kabelverbindungen fest sitzen.
VIERZEHNTÄGLICHE SICHERHEITSKONTROLLEN	
Fahrzeugunterseite	• Inspizieren Sie die Fahrzeugunterseite, um Schäden oder Schmutz festzustellen.
Elektrische Leitungen	Prüfen Sie die elektrischen Leitungen auf ausgefranste Kabel, lose Anschlüsse, usw.
Fahrzeug-verriegelung	Setzen Sie das Fahrzeug in den UNVERRIEGELTEN Modus (NON-INTERLOCK) und versuchen Sie, die Hebebühne in Betrieb zu setzen.
Symbole	Achten Sie darauf, dass alle Hebebühnensymbole ordnungsgemäß angebracht, klar sichtbar und lesbar sind. Ersetzen Sie sei, wenn nötig.
Haltegriffe	Achten Sie darauf, dass alle Haltegriffe ordnungsgemäß befestigt sind.
Befestigungsteile	• Stellen Sie sicher, dass alle Befestigungsteile und Stützen in gutem Zustand und unbeschädigt sind. • Stellen Sie sicher, dass alle Befestigungsbolzen fest angebracht sind.
Haupthebezapfen	Prüfen Sie, ob alle verschiebbaren Rahmenstifte richtig installiert, unbeschädigt und in Position gesperrt sind.
Plattform Drehpunkte	Stellen Sie sicher, dass sich die Plattformdrehpunkte ungehindert bewegen, wenn die Plattform angehoben oder gesenkt wird.
Integrierte Rollsperre	• Achten Sie darauf, dass die integrierte Rollsperre während des Hebevorgangs richtig und ungehindert funktioniert. • Achten Sie darauf die Rollsperre vollen Bodenkontakt hat, wenn die Plattform auf dem Boden ankommt.
Plattform Rollsperre	• Achten Sie darauf, dass die Rollsperre sich vollständig öffnet, wenn die Plattform den Boden berührt. • Achten Sie darauf, dass die Rollsperre sich schließt und verriegelt, wenn die Plattform vom Bodenniveau wieder angehoben wird.

TABELLE 2: WARTUNGSPLAN	
WARTUNGSPUNKT	**ERFORDERLICHE TÄTIGKEIT**
Hydrauliksystem	⚠ **VORSICHT** Kontrollieren sie erst dann die Flüssigkeit, und füllen Sie erst dann nach, wenn die Plattform den BODEN erreicht hat. Wird Flüssigkeit nachgefüllt, wenn die Plattform noch angehoben ist, dann wird die Flüssigkeit überlaufen, sobald die Plattform wieder gesenkt wird.
Hydrauliksystem (Fortsetzung)	• Der Flüssigkeitsstand muss auf VOLL (FULL) stehen, wenn die Plattform auf dem Boden ist. Füllen nach mit Texaco 01554 Aircraft Hydraulic Oil oder einer gleichwertigen U.S. mil spec H5606G Hydraulikflüssigkeit. • Prüfen Sie auf sichtbare Leckstellen der Hydraulikflüssigkeit. • Achten Sie darauf, dass das Sicherheitsventil der manuellen Hilfspumpe geschlossen ist (leicht angezogen)
HALBJÄHRLICHE SICHERHEITSKONTROLLEN (bzw. nach 1750 Betriebszyklen)	
Reinigung, Schmierung, und Rostvermeidung	• Reinigen Sie die Hebebühne mit milder Seifenlösung und Wasser; wischen Sie danach trocken • Schmieren Sie die Hebebühne wie in Abbildung 13 „Schmierpunkte der Hebebühne“ angegeben, benutzen Sie Curtisol Red Grease # 88167 oder WD-40. Folgen Sie den Herstelleranweisungen auf der Dose. Entfernen Sie überflüssiges Schmierfett aus anliegenden Bereichen • Benutzen Sie ein weiches Tuch, um einen leichten Ölfilm auf alle Oberflächen zu verteilen. Entfernen Sie überflüssiges Öl.
⚠ **VORSICHT** **Jährliche Sicherheitskontrollen müssen von einem Ricon-Vertragshändler durchgeführt werden.**	
JÄHRLICHE SICHERHEITSKONTROLLEN (bzw. nach 3500 Betriebszyklen)	
Hydraulische Zylinder, Schläuche und Anschlüsse	• Prüfen Sie die hydraulischen Zylinder auf Leckstellen. • Prüfen Sie die hydraulischen Schläuche auf schadhafte Stellen. Achten Sie darauf, dass alle Anschlüsse fest sitzen.
ENDE DER TABELLE	

Diese Seite ist aus technischen
Gründen nicht bedruckt.

-BACK TO TABLE OF CONTENTS- -GO TO NEXT CHAPTER-